

Lebengeschäft

Wie schon 2020 hatte die Pandemie auch 2021 ungewisse Auswirkungen auf die Gesundheit unserer Versicherten sowie auf die Entwicklung der Wirtschaft – und potenziell widersprüchliche Auswirkungen auf die private Vorsorge. Aufgrund der unsicheren Stimmung sind Analysen und Beratungen für massgeschneiderte und individuelle Vorsorgelösungen wichtiger denn je.

Dank unserer Produktpalette, die sowohl bei den periodischen Prämien als auch bei den Einmalprämien angepasst wurde, stellen wir mit Zufriedenheit eine Erhöhung unseres Inkassos um 3,4% auf CHF 215,8 Millionen fest.

Der erwartete Rückgang des Inkassos bei den traditionellen Kapitalprodukten von CHF 4,9 Millionen wird durch das Wachstum um CHF 6,7 Millionen der Produkte der neuen Generation auf Risiko des Versicherungsnehmers mehr als ausgeglichen. Unser 3a-Sparprodukt mit Investition in unsere Fonds, kombiniert mit einer Deckung des biometrischen Risikos, ist einer der Hauptgründe für dieses Wachstum. Dieses Produkt wird von unseren Kundinnen und Kunden für die indirekte Amortisation einer Hypothek bevorzugt. Darüber hinaus haben wir die Flexibilität des Produkts erhöht, indem unsere Kundinnen und Kunden neu die Möglichkeit haben, die Prämienzahlung für einen bestimmten Zeitraum zu unterbrechen und dabei die Versicherungsdeckung beizubehalten. Dank dieser Flexibilität kann der Vertrag auch in schwierigen finanziellen Zeiten, wie sie einige Kundinnen und Kunden aufgrund der Coronakrise leider erfahren haben, beibehalten werden.

Die günstige Wettbewerbspositionierung unserer reinen Risiko-Produkte (Todesfall und Invalidität) wird durch ein konstantes Wachstum bestätigt, das bereits im letzten Jahr verzeichnet wurde (+3,4% der gebuchten Prämien und +8,2% Risikosummenproduktion). Bei den Einmalprämien konnten wir auch dieses Jahr eine TrendValor-Tranche vermarkten und der Erfolg unseres Produkts SerenityPlan hat sich weiter bestätigt. Das Produkt bietet eine Kombination aus Zeitrenten und Fondsanlagen. Die Prämien stiegen um 51,2%. Die ausgezahlten Leistungen sanken um 9,6%. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf Schwankungen bei Rückkäufen und Vertragsabläufen zurückzuführen. Die Auswirkungen der Coronakrise sind derzeit nicht signifikant.

Verlauf direktes Geschäft Leben

in Tausend CHF	Gebuchte Bruttoprämien			Gesamtleistungen brutto		
	2021	2020	+/- %	2021	2020	+/- %
Traditionelles Geschäft	160'190	159'705	0,3	195'269	245'001	-20,3
– Kapitalprodukte	130'173	135'037	-3,6	138'326	188'642	-26,7
– Rentenprodukte	14'293	9'456	51,2	52'616	50'705	3,8
– Reine Risikoprodukte	15'723	15'213	3,4	4'327	5'653	-23,5
Geschäft auf Rechnung und Risiko Dritter	55'580	48'880	13,7	47'190	23'134	104,0
Gesamttotal	215'770	208'585	3,4	242'459	268'135	-9,6
Rückkäufe				54'734	38'493	42,2
Abläufe				120'648	163'068	-26,0
Todes- und Invaliditätsleistungen				22'225	20'528	8,3
Ausbezahlte Renten				44'853	46'046	-2,6
Total Brutto-Gesamtleistungen				242'459	268'135	-9,6
					Total	
Portefeuille – Gesamtrisikosumme				7'745'962	7'450'259	4,0
Produktion – Risikosumme				841'350	777'446	8,2